

FibroSil, Cap-elast Phase 1, PutzGrund 610

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	FibroSil	Cap-elast Phase 1	PutzGrund 610
Airless-Membran	--	--	--
Airless-Kolben	++**	--	--
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat/Texspray	++	++	++
Putzspritzanlagen	++	++	++
Nespri-Gerät	--	--	--
Hochdruck	--	--	--
Niederdruckluft	--	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Airless-Kolben hydraulisch	Airless-Heavy Duty/ Heavy Coat/Texspray	Putzspritzanlagen
Pistolentyp	Spritzlanze	Spritzlanze	Spritzlanze
Stromanschluss	230/380 Volt	230/380 Volt	230/380 Volt
Max. Schlauchlänge	15 m	15 m	ca. 30 m
Schlauchdurchmesser	1"	1"	DN 27
Schlauchpeitsche	¾"	¾"	–
Luftleistung Kompressor	–	–	500 l/min, 3 bar

Produktspezifische Spritzangaben I

	FibroSil	Cap-elast Phase 1	PutzGrund 610
Verdünnung	max. 5% mit Wasser	unverdünn	max. 10% mit Wasser
Airless-Kolben hydraulisch			
Düsengröße in Inch	0,029"–0,035"	0,029"–0,035"	0,029"–0,035"
Spritzdruck	ca. 50 bar	50 bar	50 bar
Pistolenfilter***	entfernen	entfernen	entfernen
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat/Texspray			
Düsengröße in Inch	0,027"–0,031"	0,027"–0,033"	0,027"–0,031"
Spritzdruck	120–150 bar	140–200 bar	100–120 bar
Pistolenfilter***	entfernen	entfernen	entfernen

Produktspezifische Spritzangaben II

	FibroSil	Cap-elast Phase 1	PutzGrund 610
Putzspritzanlagen			
Düsengröße in mm	4 mm	4 mm	4 mm
Betriebsdruck	gerätetyp-abhängig	gerätetyp-abhängig	gerätetyp-abhängig
Luftunterstützung	ja	ja	ja

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Cap-elast Phase 1	kg	FibroSil	PutzGrund 610
12,5		8		X
	X	16		X
		22		
		25	X	X

Zu beachten: Farben sind zum Spritzen immer gut aufzurühren. Filter sollten entfernt werden. Aufgrund von quarzhaltigen Bestandteilen und Fasern ist mit einer erhöhten Abnutzung von Verschleißteilen und mit erhöhter Verstopferrate zu rechnen. Sinnvoll bei glatten Wandflächen ist ein leichtes Nachstreichen der noch nassen Beschichtung mit einer Bürste im Kreuzschlag. Dadurch wird ein gewolltes, strukturiertes Oberflächenbild erreicht. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Abdeckmaßnahmen: insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken (siehe allgemeine Hinweise). Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: BSW10 (FibroSil/PutzGrund 610)

GISCODE: BSW20 (Cap-elast Phase 1), Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille
 Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatem, Polychloropren, Nitril, Polyvinylchlorid, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
 Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
 Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)
 Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode BSW10, BSW20 „Spritzverfahren“

- * *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*
- ** *Nur speziell hierfür entwickelte Airlless-Geräte können bis zu 2 mm Kornstärke und faserhaltige Produkte verarbeiten. Bitte beim Gerätehersteller nachfragen*
- *** *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*